

Biographie Luis Moser

Drei Dinge zeichnen den Luis aus:

- seine Musik, seine Pferde und seine Familie.

Von Beruf ist er Speckproduzent im eigenen Betrieb und bewirtschaftet seinen Hof im Sarntal.

Gesungen und musiziert hat der Bauernsohn schon von klein auf mit großer Leidenschaft. Früh spielte er schon in der Musikkapelle. Die Liebe zur Musik blieb seither bestehen und 2003 erschien seine erste CD „Stille Stunden“.

Mit der Eigenkomposition „Der Herzschlag der Berge“ sang er sich beim Internationalen Grand Prix Finale 2005 in Zürich auf den hervorragenden 7. Platz. Darauf folgte die nächste CD „Der Herzschlag der Berge“.

Im Jahr 2007 war Luis Moser zusammen mit Marion Pernter und der Gruppe „Kleeblatt“ mit dem Titel „Nein, ich will dich nicht verlieren“ wieder bei der Südtiroler Vorentscheidung zum Grand Prix der Volksmusik dabei. 2008 war er mit seiner Gesangspartnerin „Alexandra“ mit dem Titel „Offene Fragen“ beim Südtirolfinale des Grand Prix der Volksmusik.

Durch einen außergewöhnlichen Zufall entstand eine Bekanntschaft mit dem bekannten Autor Günther Behrle aus Regensburg, der Luis den Text und die Musik für das Lied „Ein Engel stand am Weg“ auf den Leib schrieb. Mit diesem Titel tritt er beim Südtirolfinale des Grand Prix der Volksmusik 2010 an.

MOSER ALOIS GEB. 19/07/1960 IN SARNTHEIN

UNTERREINSWALD 6 SARNTAL 39058 BZ

MSRLBR60L19I431D